

FEPA Kongress 2016

am 30. April 2016 in Viana do Castelo / Portugal



Im Rahmen der 50. Gemeinschaftsausstellung "LUBRAPEX", einer philatelistischen Veranstaltung zwischen Portugal mit Brasilien und der Teilnahme von Deutschland und Italien, fand der diesjährige FEPA Kongress statt. Viana do Castelo, ca. 65 km nördlich von Porto, ist heute eine Stadt mit ca. 90.000 Einwohner, am Atlantik und am Rio Lima gelegen, hat eine sehr ereignisreiche Vergangenheit. 1248 – 1279 gegründet, kam der Ort sehr bald zu großem Reichtum, was die Spanier und auch die Piraten anzog und zu Kämpfen führte.

Diese Vergangenheit ist noch zu spüren, hat diese wunderschöne Stadt doch sehr viele historische

Sehenswürdigkeiten und Parkanlagen zu bieten.

Praça da República mit gotischem Rathaus und Renaissancebrunnen

Die Gebäude der Ausstellung im Kulturzentrum und der Kongress in der Stadtbibliothek liegen direkt an der Mündung des Rio Lima in den Atlantik.

Der Kongress war sehr gut besucht; von den 43 Mitgliedsländern waren, trotz der nicht ganz einfach zu erreichenden Stadt, 35 (> 80%) persönlich bzw. mittels Proxi vertreten.

Die Eröffnung des Kongresses wurde durch den Bürgermeister Oliveira Moura persönlich vorgenommen, begleitet von Maria José Guerreiro, der Kulturvertreterin der Stadt.

1. Einer der wesentlichsten Punkte dieses Kongresses war, eine gemeinsame Antwort auf die Änderungswünsche der FIP-Statuten und FIP-GREX zu finden.

Einige Länder, so auch Österreich, haben ihr Statement bereits schriftlich der FEPA zur Kenntnis gebracht. Aus all diesen Antworten erstellte Giancarlo Morolli eine Zusammenfassung, die im Detail durchgegangen wurde.

Die wesentlichsten Punkte:

- ASTRO und AERO werden nicht zusammengelegt
- „Open Philatelie“ wird eine eigene Klasse
- ⇒ diese beiden Punkte wurden schon vorher aus den Änderungswünschen genommen
- Ansichtskarten soll eine eigene Klasse werden (Ziel von Bernard Jimenez)
- Die Kontinentalverbände: FIAP – Asien, Australien und Neuseeland / FEPA – Europa und die dem Mittelmeer angrenzenden Staaten / FIAS – Nord- und Südamerika sollen so belassen werden; eine Umbenennung in Asien, Europa und Amerika macht keinen Sinn.
- Die Kontinentalverbände müssen auch zukünftig ein Mitspracherecht bei der FIP haben – die FIP möchte Alles selbstherrlich allein entscheiden.
- Kandidaten für den FIP-Präsidenten dürfen nicht nur aus Mitgliedern des Vorstandes sein; jeder hat ein Recht FIP Präsident zu werden, wenn er gewählt wird.
- Ehrenmitglieder der FIP dürfen nicht bestimmt werden, es muss im Kongress gewählt werden.
- Anträge müssen behandelt werden, auch wenn das Land, das diesen eingebracht hat, nicht beim FIP Kongress anwesend ist.
- Dass bei Spezialausstellungen immer TR und PG dabei sein muss, ist eine Diskriminierung der anderen Klassen.
- Das derzeitige Punkte-System (75 Punkte im Rang I für die Berechtigung bei FIP-Ausstellung mitmachen zu dürfen) soll nicht durch ein Medaillen-System abgelöst werden, da viele Länder hier ein eigenes System haben.
- Wenn bei einer FIP Ausstellung auch ein FIP Kongress stattfindet, haben die Mitglieder des Vorstandes die Kosten dafür selbst zu tragen, nicht der Veranstalter, der muss sowieso schon sehr viel für das FIP Patronat bezahlen.

Die Abstimmung über diese Einwände erfolgte einstimmig! 35 der 83 Mitgliedsländer der FIP haben sich dazu bekannt; damit wird in Taipei keine 2/3 Mehrheit erreicht werden und die beanstandeten Punkte sind vor der Abstimmung heraus zu nehmen – wir werden sehen und hören! Auch Bernard Jimenez, derzeit noch Mitglied des FIP Vorstandes, wird dies voll unterstützen.



Bernard Jimenez

2. Eine Erweiterung des Literatur-Reglements wurde ausgearbeitet und wird den Ländervertretern / Präsidenten mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt – Abstimmung darüber beim nächsten FEPA Kongress 2017 in Tampere / Finnland.
 - Reglement
 - Guidelines
 - o Papier
 - o Elektronik

In Tampere wird dieses neue Reglement als Test bereits angewendet!

3. Kandidaten für die Wahl des neuen FIP Vorstandes in Taipei 2016 sind unter anderen:

- für den Vizepräsidenten (FEPA) Bernard Jimenez / Frankreich
- für den Direktor (FEPA) Chris King / UK



Chris King

4. Die geplanten FEPA Veranstaltungen für das Jahr 2017 wurden besprochen, neue Wünsche konnten eingebracht werden – derzeit sind es 7 - 8 Länder (UK, Finnland, Spanien, Österreich, Dänemark, Deutschland, Albanien und vielleicht Bulgarien).
5. Tschechien will vom 15. – 18. 08. 2018 eine FIP-Veranstaltung durchführen „PRAGA 2018“, eingeschränkt auf TR und PG (aus Kostengründen, wie Vit Vanicek sagt)
6. Antrag des Griechischen Verbandes:
 - Erweiterung des FEPA Vorstandes um 1 Person auf Grund der immer mehr werdenden Arbeit, speziell im IT-Bereich⇒ dieser Antrag wurde mit 33 Ja-Stimmen (1 Ablehnung und 1 Enthaltung) angenommen.
7. Die Web-Site www.fepanews.com ist immer aktuell und wird sehr gut angenommen – Dank an Ari Muhonen als Webmaster und José Ramón Moreno als Administrator.
8. Übergabe einer FEPA Auszeichnungen an den leider verstorbenen Francis Kiddle. Seine hinterbliebene Gattin war mit ihrer Schwester angereist und hat diese Auszeichnung (in Memoriam) entgegengenommen.
9. Nächster FEPA Kongress (2017) in Tampere / Finnland in Verbindung mit der „FINLANDIA 2017“



Francis Kiddle

Alfred Kunz – Mitglied des FEPA Vorstandes